

**Allgemeine Geschäftsbedingungen
der Parkraum- und Schwimmbadgesellschaft Stadt Gifhorn mbH
im Rahmen der Betriebsführung des Sport- und Freizeitbades „Allerwelle“**

A. Allgemeine Bestimmungen

1. Geltungsbereich und Vertragspartner

- 1.1 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Parkraum- und Schwimmbadgesellschaft Stadt Gifhorn mbH (PSG) finden auf alle Kaufverträge Anwendung, die von uns mit unseren Kunden abgeschlossen werden.
- 1.2 Alle Verträge werden direkt mit uns, PSG (im Namen und Rechnung für Stadt Gifhorn), abgeschlossen.

2. Vertragsschluss

- 2.1 Der Vertrag mit Ihnen kommt entweder durch Kauf an den Kassen unserer Einrichtungen oder Bestellung von Ihnen zustande. Bestellungen können schriftlich, telefonisch oder über das Internet erfolgen.
- 2.2 Die Darstellung von Leistungen und/oder Produkten auf Aushängen, in Prospekten oder im Internet sind noch keine Angebote im rechtlichen Sinne, sondern stellen nur eine Aufforderung zum Kauf bzw. zur Bestellung dar.

3. Irrtümer und Änderungen

- 3.1 Angebote von uns sind grundsätzlich unverbindlich. Für den Fall eines Druckfehlers oder ähnlicher Irrtümer behalten wir uns vor, die entsprechenden Änderungen zu korrigieren.
- 3.2 Wir sind berechtigt, Änderungen an unseren Leistungen und von uns angebotenen Verkaufsgegenständen vorzunehmen, soweit dies für Sie zumutbar ist. Angaben und Beschreibungen von Leistungen und Verkaufsgegenständen sind insoweit nicht als Zusage bestimmter Eigenschaften zu verstehen.

4. Zahlung

- 4.1 Wir akzeptieren an unseren Kassen Barzahlungen sowie Zahlungen mittels EC-Karte. Bei Bestellungen kann auch ein Kauf auf Rechnung möglich sein.
- 4.2 Sämtliche gekauften und bestellten Produkte verbleiben bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises unser Eigentum. Wir sind berechtigt, noch nicht vollständig gezahlte Eintrittskarten und Gutscheine bis zur vollständigen Zahlung zu sperren bzw. noch nicht freizuschalten.
- 4.3 Bei Kauf auf Rechnung beträgt die Zahlungsfrist 10 Werkzeuge, beginnend mit Zugang der Rechnung. Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe geltend zu machen.

5. Rückgabe und Umtausch

- 5.1 Unsere Produkte einschließlich Eintrittskarten und Gutscheine sind generell von der Rückgabe und vom Umtausch ausgeschlossen.
- 5.2 In Ausnahmefällen können wir Sonderregelungen treffen und insbesondere einen Umtausch zulassen. Eine Auszahlung des ursprünglich gezahlten Kaufpreises erfolgt in keinem Fall.
- 5.3 Durch die vorstehenden Regelungen wird Ihr Widerrufsrecht nicht eingeschränkt.

6. Gutscheine und Eintrittskarten

- 6.1 Gutscheine werden grundsätzlich als Wertgutscheine ausgestellt. Dies gilt auch für den Fall, dass Gutscheine für eine bestimmte Leistung ausgestellt werden.
- 6.2 Für den Fall, dass es zwischen Erwerb des Gutscheins und dessen Einlösung zu einer Preiserhöhung kommt, ist der Differenzbetrag nachzuzahlen. Bei Preissenkungen verbleibt ein Restguthaben, über das gegebenenfalls ein neuer Gutschein ausgestellt wird.
- 6.3 Eintrittskarten werden in gleicher Weise wie Gutscheine behandelt. Soweit eine Eintrittskarte nicht sofort genutzt wird und zwischen Kauf und Nutzung eine Preisanpassung erfolgt, kann auch insoweit eine Nachzahlung erforderlich sein.

7. Haus- und Badeordnung

- 7.1 Mit dem Kauf von Eintrittskarten und Gutscheinen bzw. deren Einlösung erkennen Sie die jeweilige Haus- und Badeordnung an.
- 7.2 Die jeweils geltende Fassung der Haus- und Badeordnung ist über unsere Internetseite abrufbar und liegt in unserem Sport- und Freizeitbad „Allerwelle“ aus.

8. Datenschutz

- 8.1 Wir erheben, speichern und verarbeiten zum Zwecke der Vertragserfüllung personenbezogene Daten nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.
- 8.2 Ohne entsprechende Einwilligung werden Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Zusammenhang mit der Vertragsabwicklung erhalten, nicht an Dritte weitergegeben oder für Werbezwecke genutzt, soweit dies nicht rechtlich zulässig ist.

B. Besondere Regelungen bei Bestellungen

9. Anwendungsbereich

- 9.1 Soweit Produkte einschließlich Gutscheine nicht direkt an den Kassen des Sport- und Freizeitbades „Allerwelle“ erworben, sondern bei uns bestellt werden, gelten die nachfolgend besonderen Regelungen bei Bestellungen.

10. Abwicklung von Bestellungen

- 10.1 Die Bestellung ist als Abgabe eines Angebotes durch Sie anzusehen, welches von uns angenommen werden muss. Wir können im Einzelfall ohne Angabe von Gründen die Annahme der Bestellung ablehnen.
- 10.2 Wir sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, nach Annahme der Bestellung eine Auftragsbestätigung zu übersenden.

11. Widerrufsrecht

- 11.1 Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt der Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

11.2 Der Widerruf ist zu richten an:

Stadt Gifhorn

z. Hd. Parkraum- und Schwimmbadgesellschaft Stadt Gifhorn mbH

Zur Allerwelle 1, 38518 Gifhorn

Telefax: 05371 990 1889

E-mail: info@psg-gifhorn.de

12. Widerrufsfolgen

12.1 Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten.

12.2 Paketversandfähige Sachen sind auf die Gefahr des Kunden zurückzusenden. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 10 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

13. Versand

13.1 Produkte und Gutscheine sowie Eintrittskarten, die Sie nicht an den Kassen des Sport- und Freizeitbades „Allerwelle“ erwerben, können für Sie an einer Kasse hinterlegt werden oder Ihnen auf eigene Gefahr mit der Post oder einem anderen Dienstleister übersandt werden.

13.2 Wir sind berechtigt, für den Versand, Porto- und Bearbeitungsgebühren zu erheben, wenn diese entsprechend ausgewiesen sind. Die zusätzlichen Gebühren sind in diesem Fall von Ihnen gemeinsam mit dem Kaufpreis zu zahlen.

13.3 Wir sind zu Teillieferungen berechtigt aber nicht verpflichtet, falls ein Teil der bestellten Produkte vorübergehend nicht lieferbar ist. Etwaige Mehrkosten für den separaten Versand werden durch uns getragen.

14. Rücktritt

14.1 Soweit wir trotz Vertragsschluss mit Ihnen nicht in der Lage sein sollten, die von Ihnen bestellten Produkte zu liefern, weil wir unsererseits nicht von unseren Lieferanten beliefert wurden, sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

14.2 Im Falle eines Rücktritts durch uns wird ein bereits gezahlter Kaufpreis umgehend zurückgezahlt; weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

C. Schlussbestimmungen

15. Gewährleistung und Haftung

15.1 Für Sach- und Rechtsmängel leisten wir Gewähr nach den gesetzlichen Bestimmungen

15.2 Wir haften uneingeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit; im Übrigen ist die Haftung nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen beschränkt bzw. ausgeschlossen. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszweckes von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht), ansonsten ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit insgesamt ausgeschlossen.

Die Haftungsbeschränkungen finden keine Anwendung bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt weiter die Haftung von Garantien, die von uns übernommen wurden.

16. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

- 16.1 Ein Recht zur Aufrechnung steht Ihnen nur dann zu, wenn Ihre Gegenansprüche rechtskräftig gerichtlich festgestellt sind, unbestritten sind oder von uns anerkannt wurden.
- 16.2 Sie können ein Rückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit die Ansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis resultieren.

17. Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand, salvatorische Klausel

- 17.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über den internationalen Warenverkehr (CISG).
- 17.2 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Gifhorn.
- 17.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung so nahe wie möglich kommt. Gleiches gilt für den Fall, dass nachträglich festgestellt wird, dass diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen lückenhaft sind.

Stand: April 2011